

Beschlussvorlage		Drucksachen-Nr.: IX/2021/092
Ausschuss für Kreisentwicklung und Umwelt	öffentlich	22.06.2021
Kreisausschuss	nicht öffentlich	14.07.2021
Kreistag	öffentlich	15.07.2021

Tagesordnungspunkt

Beschluss über den Förderungsantrag "Wasserstoff-Initiative-Ostfriesland" und Information über das WIR!-Projekt

Beschlussvorschlag:

Der Kreistag beauftragt die Verwaltung, einen Förderantrag für das Projekt Wasserstoff-Initiative Ostfriesland im Rahmen des „Ostfrieslandplanes“ zu stellen.

Sach- und Rechtslage:

Wasserstoff wird eine wesentliche Rolle spielen, wenn die Energie- und Mobilitätswende realisiert und die Klimaziele erreicht werden sollen. Daran lassen wissenschaftliche Erkenntnisse, unternehmerische Entscheidungen und politische Zielstrategien kaum noch Zweifel. Zur Dekarbonisierung wird dabei in erster Linie „grüner“ Wasserstoff beitragen, der wesentlich aus Windenergie gewonnen wird.

Ostfriesland ist mit der Erzeugung erneuerbarer Energien heute bereits Vorreiter der Energiewende und besitzt zusätzliche Standortvorteile für die Entwicklung einer grünen Wasserstoffwirtschaft, die nun gemeinschaftlich und progressiv genutzt werden sollen.

Der Landkreis Aurich beabsichtigt deshalb zusammen mit dem Landkreis Leer, dem Landkreis Wittmund und der Stadt Emden, der Hochschule Emden/Leer, der „IHK für Ostfriesland und Papenburg“ und der „MARIKO gemeinnützige GmbH“ die Gründung einer „Wasserstoff-Initiative Ostfriesland“.

Die Initiative zielt auf die Entwicklung und Unterstützung einer Wasserstoffwirtschaft in Ostfriesland ab.

Die regionale Geschäftsstelle für Koordination, Beratung, Vernetzung, Projektentwicklung, Analysen, Veranstaltungen, Interessenvertretung wird aufgrund des bestehenden Energienetzwerkes beim Landkreis Aurich verortet und von diesem verantwortlich betrieben.

Dazu soll ein(e) Netzwerk- und Projektmanager(in) mit fachlichem Knowhow in Vollzeit plus einer halbe Stelle Assistenz am Standort Aurich angestellt werden.



Der Betrieb der Geschäftsstelle ist in der Pilotphase auf drei Jahre angelegt.

Es werden nach Planungsstand etwa 100.000€ Personalkosten und 100.000€ Sachkosten jährlich anfallen.

Aus Mitteln des Ostfrieslandplanes soll eine Förderung von 70% erreicht werden.

Herr Stüber vom Büro „MCon“ wird zu den Themen vortragen.

Finanzielle Auswirkungen im Haushaltsjahr:			Betrag: 20.100,00		
Haushaltsmittel vorhanden		Deckung falls keine HH-Mittel vorhanden	Deckung üpl./apl. Ausgabe	Folgekosten/Jahr 2022 - 2026	Sonstiges
Ja <input checked="" type="checkbox"/>	Nein <input type="checkbox"/>	Budget <input checked="" type="checkbox"/>		Ja <input checked="" type="checkbox"/>	Nein <input type="checkbox"/>
Investitionsnr.: Kostenstelle: 800 000 Kostenträger: 571- 0105 Sachkonto:		üpl. Ausgabe <input type="checkbox"/> apl. Ausgabe <input type="checkbox"/>	Investitionsnr.: Kostenstelle: Kostenträger: Sachkonto:	Betrag: 60.000,00	

Erstellungsdatum: 09.06.2021	Unterschrift In Vertretung gez. Smolinski
---	--

Anlagenverzeichnis:

